

## Bringt ein Mehr an Transparenz auch ein Mehr an Demokratie?

Das 9. Nemetschek Forum macht am 4. Oktober 2016 in der Black Box die Bedeutung von Geheimnissen in der Demokratie zum Thema

München, 15. September 2016 – Am 4. Oktober 2016 lädt die Nemetschek Stiftung zum 9. Nemetschek Forum, um über das Verhältnis von Transparenz und Demokratie zu diskutieren. Die Forderung nach mehr Öffentlichkeit in der Politik wird seit einigen Jahren lauter, doch bedeutet mehr Transparenz wirklich mehr Demokratie? Als Gäste auf dem Podium in der Black Box im Gasteig werden begrüßt: Philosoph Dr. Emmanuel Alloa, der zur Kritik an der Transparenzgesellschaft forscht; Politikwissenschaftler Dr. Jörn Knobloch, der sich mit dem Gebiet Demokratie und Geheimnis auseinandersetzt sowie Journalist und Autor Christian Fuchs, der als Reporter im Investigativ-Ressort für DIE ZEIT tätig ist.

Das 9. Nemetschek Forum steht ganz im Zeichen des neuesten Projektes der Nemetschek Stiftung: „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ geht vielen zentralen Gegenwartsfragen rund um das Thema Geheimnis nach, die uns heute beschäftigen – vom kleinen Kreis der Familie bis hin zu Politik und Staat. Letztere stehen im Mittelpunkt der Diskussionsveranstaltung am 4. Oktober 2016 in der Black Box im Gasteig. Unter dem Titel „Gefährliche Geheimnisse? Zum Verhältnis von Transparenz und Demokratie“ wird die Bedeutung von Geheimnissen für die Politik in einem demokratischen Staat ebenso diskutiert werden wie die Rolle von Medien und Whistleblowern in der Transparenzgesellschaft oder das Zusammenspiel von Geheimnis und Transparenz mit Verantwortung und Moral.

Die Gäste auf dem Podium sind Dr. Emmanuel Alloa, Philosoph an der Universität St. Gallen am Institut für Kulturtheorie und Kulturphilosophie, PD Dr. Jörn Knobloch, Politikwissenschaftler an der Universität Potsdam und Christian Fuchs, mehrfach ausgezeichnete Investigativ-Journalist und Autor („Geheimer Krieg“ und „Die Zelle“). Moderiert wird der Abend von Journalist und Fernsehmoderator Wolf-Christian Ulrich (ZDF).

„Gefährliche Geheimnisse? Zum Verhältnis von Transparenz und Demokratie“

Dienstag, 4. Oktober 2016, 19 Uhr

Black Box im Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München

[www.nemetschek-stiftung.de](http://www.nemetschek-stiftung.de)

Im Zentrum des Projektes „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ steht eine Ausstellung in der whiteBOX in München. Diese lädt vom 29. September bis 30. Oktober 2016 Besucherinnen und Besucher auf eine Spurensuche zu unseren Orten von Geheimhaltung und Heimlichkeit ein. Neben einem vielfältigen Rahmenprogramm mit offenen Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder gibt es spezielle Angebote für Schulen und Bildungseinrichtungen. Der Eintritt ist kostenlos.

[www.geheimnis-ausstellung.de](http://www.geheimnis-ausstellung.de)

Über Facebook (@nemetschekstiftung) und Twitter (@NemetschekStift) lüftet die Nemetschek Stiftung regelmäßig Informationen rund um das Projekt. Der Pressebereich auf [www.geheimnis-ausstellung.de](http://www.geheimnis-ausstellung.de) wird laufend aktualisiert.

**Kontakt:**

Nemetschek Stiftung  
Nicole Krestan  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 089 – 927 93 1445  
nk@nemetschek-stiftung.de  
www.nemetschek-stiftung.de

**Über die Nemetschek Stiftung**

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Seit 2008 setzt die Nemetschek Stiftung zusammen mit Partnern wie dem Goethe Institut e.V., den Münchner Kammerspielen, dem Verein Gesicht Zeigen! e.V., verschiedenen Landeszentralen für politische Bildung oder der Bayerischen Staatsoper Projekte in München und im gesamten Bundesgebiet um. Viel Aufmerksamkeit wird dabei der visuellen und leicht zugänglichen Gestaltung der Projekte gewidmet, um die Projekte für eine breite Zielgruppe attraktiv zu machen. Die bisher realisierten Formate reichen von Ausstellungen über Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu multimedialen und interaktiven Diskussionsrunden.

Weitere Informationen zur Nemetschek Stiftung finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.nemetschek-stiftung.de/> sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).